

Jahresbericht 2005 des Präsidenten

Nun sitze ich vor meinem Laptop und verliere mich in Gedanken über das vergangene Vereinsjahr 2004. Eigentlich wäre ich jetzt lieber an der OFFA und würde mir ein oder vielleicht auch ein zweites Bier genehmigen. Nun, dieser unrühmliche Gedanke sollte niemals an die Öffentlichkeit gelangen. Nachdem ich den Jahresbericht vom letzten Jahr nochmals durchgelesen habe, stellte ich fest, dass bereits alle Anekdoten über Ruedi, die Marschmusik und die Musikproben bereits im letzten Jahr erwähnt wurden. Dazu gibt es im Moment auch nichts Neues zu berichten, resp. zu schreiben.

Welches waren unsere Auftritte im letzten Jahr und welche sollten nochmals erwähnt werden. Beim Besuch unserer Homepage stelle ich fest, dass das abgelaufene Jahr feinsäuberlich mit Fotos und Texten dokumentiert zur Verfügung steht. Besten Dank Stefan. Mein Entschluss, was Ruedi kann, das kann ich auch. Er kürzt nun jedes Musikstück, ich kürze den Jahresbericht.

Jahresbericht 2004 des Präsidenten; siehe www.mgberg.ch unter Aktivitäten, Euer Präsident. Däni, du kannst verdanken!!

Tja, ob meine Kolleginnen und Kollegen mir diese Abkürzen verzeihen? Nun aber der Reihe nach.

Nach der Hauptversammlung vom 2. April 04 hatten wir unseren ersten Auftritt am Weissen Sonntag in Berg. Für das 2004 war kein Kreismusiktag angesagt, da das Kantonale Musikfest in Uzwil durchgeführt wurde. Gegen Ende Juni hatten wir einen Auftritt am Suchtpräventionstag im Schulhaus Berg; dieser Tag wurde von den Jugendlichen aus Berg organisiert. Beim Auftritt im Strandbad Arbon trotzten wir der kühlen Brise vom Bodensee und durften eine gelungene Darbietung den zahlreichen Besuchern zum Besten geben. 50 Personen, Mitglieder der MG Berg und deren Angehörige, besuchten am 24. Juli 2004 die Tellspele in Interlaken. Mit einem eindrucksvollen Schauspiel, Alpaufzug, spektakuläre Pferdeszenen usw. wurden wir an diesem Abend belohnt. Dieser Ausflug wurde von den Organisatoren bestens vorbereitet, Danke.

Der 1. August und das Grümpeli Berg gehören fest in unser Jahresprogramm. Von der Musik Berg waren zwei Mannschaften für das Gümpelturnier angemeldet. Der tolle Einsatz wurde jedoch durch mehrere Verletzungen etwas getrübt. Zum Glück sind alle wieder ohne ernsthafte Schäden wohl auf und in die Musik zurückgekehrt. Mit den beiden Kapitänen Walter und Charly donnern wir am 19. August zum Nachtessen in den alten Rhein zum Paradiesli. Für Getränke auf dem Boot war gesorgt, damit ja niemand auf dem Wasser verdurstet. Kathrin traute den Getränken auf dem Schiff jedoch nicht ganz und nahm gleich ihre persönliche Flasche Eiercognac mit, Prost Kathrin.

Am 18. Oktober 04 mussten wir leider von unserem lieben Kameraden Othmar Thür für immer Abschied nehmen. Sein grosser Traum von 60 Jahren als aktiver Musikant durfte er leider nicht mehr erfahren. Zusammen mit der Konkordia Wittenbach konnten wir Othmar am Grab unsere musikalische Ehre erweisen.

Über 80 Jass-Partien konnten an unserem Preisjassen ende Oktober im Rest. Rebstock gespielt werden, Danke an die Organisatoren Albert, Renè und Guido. Am 6.

November fand das Gemeinschaftskonzert mit der Konkordia Wittenbach zur Namenstaupe von der JUMU Wittenbach zu Teens of Music statt. Unser Auftritt an diesem Konzert war Dank Ruedis grossem Einsatz ein voller Erfolg. Mit kurzen Unterbrüchen für die Ansage, interessanten Stücken und tollem Einsatz haben wir beste Werbung für die Blasmusik betrieben. Leider haben wir bis zum heutigen Zeitpunkt noch keine weiteren Jungbläser gefunden, die bei Trens of Music bereits mitmachen könnten. Für eine gute Zusammenarbeit mit der Konkordia Wittenbach sind noch viele Arbeiten zu erledigen, leider sind im Moment alle Beteiligten mit anderen Aufgaben stark beschäftigt.

Der Klausabend der Musik wurde durch die Flügelhornregister organisiert, gleich vier Samikläuse waren nötig, um die Bergermusikantinnen und Musikanten zu tadeln oder zu loben. Das Skiwochenende hatten wir in diesem Jahr früher geplant, da in vergangenen Jahren fast keine passenden Termine im Februar oder März gefunden werden konnten. Am 8. und 9. Januar 05 fuhren wir mit einem kleinen Bus und einigen PWs nach Davos. Einige hatten zwar beim Après-Ski Probleme mit ihren Skischuhen, andere lernten auf dem nächtlichen Heimweg zum Hotel auf dem Trottoir neue Freunde kennen, usw. usw. Um es mit den Worten von Lisa zu beschreiben: hammergeiles Weekend.

Im letzten Jahr habe ich im Jahresbericht zur Unterhaltung geschrieben, dass wir den Appetit bei den Zuhörern für die weiteren Unterhaltungen nun verbreitet haben. Der tolle Zuhöreraufmarsch an beiden Konzerten hat unseren Weg und unsere Arbeit bestätigt. Ihr dürft stolz auf den geleisteten Einsatz sein, auch wenn es am Schluss doch noch etwas hektisch wurde. Für die nächste Unterhaltung wünsche ich mir, dass gewisse Entscheidungen früher abgeklärt und vereinbart werden; ich denke da an die Ansage, die Auswahl der Stücke, die Dekorationen usw.

Für die tollen Leistungen und die grosse Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr bedanke ich mich bei euch ganz herzlich. In den nächsten paar Wochen stehen uns interessante und intensive Marschmusikproben bevor, das Thema für die Unterhaltung 2006 wird ein Begleiter sein und im Jahr 2006 steht uns wieder eine Musikkreise bevor.

Zum Schluss noch ein Zitat von Madonna zum Thema Motivation:

„Es ist reine Zeitverschwendung etwas Mittelmässiges zu tun!“

Euer Präsident
Andi Fecker